



Stromgemeinschaft im KGV Walkenriede e.V.



Jahreshauptversammlung 26.01.2025 für das Geschäftsjahr 2023 – 2024 (01.04.23-31.03.24) - Sitzungsprotokoll

Nach form- und fristgerechter Einladung zur Jahreshauptversammlung der Gesellschafter der Stromgemeinschaft im KGV-Walkenriede e.V. fand diese am 26.01.2025 im Anschluss an die Jahreshauptversammlung der Mitglieder des KGV-Walkenriede e.V. statt.

Nach Feststellung der anwesenden Mitglieder (zu Beginn der Sitzung 32 stimmberechtigte Mitglieder) wurde die Sitzung durch den GF Torsten Paul um 13:56 Uhr eröffnet. Es wurde darauf hingewiesen, dass die Sitzung zwecks Protokollierung auf Tonträger aufgenommen wird.

Zu Beginn wurde in Ergänzung zur geplanten Tagesordnung ein zusätzlicher Punkt 6.6 hinzugefügt – hier soll es um einen Beschlussantrag zu einem möglichen Wechsel des Energieversorgers gehen. Diese Hinzufügung wurde mit 32 Stimmen einstimmig angenommen.

Als Top 1 wurde um Abstimmung und Genehmigung der vorgelegten Tagesordnung gebeten. Diese wurde einstimmig mit 32 Stimmen angenommen.

Als Top 2 wurde um Zustimmung zum veröffentlichen Protokoll der Sitzung vom 28.01.2024 gebeten. Hier kam der Einwand von Fr. Knocke, das Protokoll nicht zu kennen. Es wurde auf den öffentlichen Aushang gemäß einem zurückliegenden Versammlungsbeschluss hingewiesen. Die Abstimmung auf Annahme ergab 2 Enthaltungen und 30 JA -Stimmen und wurde damit angenommen.

Als Top 3 wurde um Genehmigung des Kassenberichts 2023/2024 gebeten. Dieser wurde allen Gesellschaftern mit der Jahresrechnung zugeschickt. Rückfragen hierzu wurden nicht gestellt. Der Kassenbericht wurde mit 32 Stimmen einstimmig angenommen.

Als Top 4 wurde der Revisionsbericht von der Revisorin Annette Schlumbohm verlesen – die Vollständigkeit und die korrekte Verbuchung aller vorgelegten Belege wurde stichprobenhaft geprüft und bestätigt. Fr. Schlumbohm dankt für die geleistete Arbeit und beantragte Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2023/2024. Der Antrag wurde mit 2 Enthaltungen und 30 JA-Stimmen angenommen.

Als Top 5 folgte der Geschäftsbericht mit Informationen über den Stand der Sanierungen und der Kapitalreserven für das laufende Jahr. Es wurden nach Beschluss des Vorjahres und einer Ausschreibung (4 Unternehmen angeschrieben, 2 Angebote, 1 Absage und 1 x keine Reaktion) – Hiernach wurde das günstigere Angebot ausgewählt und es wurden die ersten 2 Zählerschränke erneuert. Es hätten 4 Schränke sein können, jedoch muss Kapital für die Erschließung/Verstromung der „ehemaligen Streuobstwiese“ mit 4 neuen Gärten (geschätzte Kosten je Garten bei ca. 3.000 €) zurückbehalten werden. Hierzu wurde eine Information über den Sachstand vom 2 Vorsitzenden des KGV (Roger Albrecht) gebeten. Dieser erklärte, mit dem Verband und der Stadt Hannover in langwierigen Gesprächen zu sein, in denen es um die Finanzierungsaspekte ginge. Auf Nachfrage wurde erklärt, dass die Erstellung der Gärten ursprünglich durch Gespräche zwischen Stadt und Bezirksverband veranlasst wurden. Der Wunsch der Erstellung wurde nicht vom Verein initiiert. Leider ergaben die Gespräche jedoch bisher keine haltbaren Ergebnisse. Die Rücklage muss daher aufrecht gehalten werden.

Es wurden im Jahr 2024/2025 bisher 8 Photovoltaik-Anlagen installiert und in Betrieb genommen. Von Seiten der Energieversorger wurden für die Leitungskapazitäten der bestehenden Anlage insgesamt max. 31 Anlagen genehmigt – Die Stromgemeinschaft nimmt gern weitere Anträge (siehe neuen Gesellschaftervertrag) an und empfiehlt bei größerem Verbrauch die Anschaffung einer PV-Anlage, da hiermit nicht nur der Eigenverbrauch reduziert, sondern bei einer Überproduktion auch der Verein insgesamt entlastet wird. Es wurden Fragen zu entstehenden Kosten für eine Anlage und den Ablauf der Installation beantwortet. Interessierte Pächter werden gebeten mit den Geschäftsführern der Stromgemeinschaft Kontakt aufzunehmen.



Stromgemeinschaft im KGV Walkenriede e.V.



Als Top 6.1 wurde von den Geschäftsführern der Stromgemeinschaft eine Anpassung der Strombaustein für alle **neuen Verpachtungen** auf € 1.000 beantragt. Es wurde von der Versammlung hingewiesen, dass es sehr teuer wäre (Anmerkung: es gibt auch schon andere Vereine mit diesen Bausteinen) und die Abgabe des Gartens an einen Nachfolgepächter würde dadurch erschwert. GF Paul erläuterte, dass diese Kosten sachgerecht sind (siehe auch Anschlusspreise der neuen Gärten) und langfristig durch Anpassungen der Bausteine auch für vorhandene Bausteine erfolgen wird. Diese Neupächter sind von den in TOP 6.5 beschlossenen Erhöhungen ausgenommen. Letztlich wurde noch einmal darauf hingewiesen, dass Differenzbeträge, die bei Übergabe eines Gartens mit altem Baustein (der Altpächter bekommt auch nur diesen ausgezahlt) an einen Neupächter entstehen - den Sanierungskosten zugeführt werden und damit allen Gesellschaftern zu Gute kommen.

Die Abstimmung hierzu ergab die Annahme des Antrages mit 18 JA und 12 NEIN 2 Enthaltungen

Als Top 6.2 wurde von den Geschäftsführern der Antrag gestellt, die Abrechnung der Strombausteine zukünftig durch die Stromgemeinschaft durchzuführen. Der Neupächter soll sein zweckgebundenes Geld an die Stromgemeinschaft überweisen, der Altpächter bekommt (ggf. nach Verrechnung offener Forderungen) den bestehenden Altbaustein ausgezahlt. Aktuell ist der Stand, dass diese Abrechnung durch den Verein durchgeführt wird und gern mal dieser Baustein mit offenen Pachtzahlungen oder notwendigen Sanierungen der Gärten verrechnet wird – ohne dabei offene Posten der Stromgemeinschaft vorrangig zu berücksichtigen. Dies verfehlt den Sinn dieses Bausteins. Es bleibt der Stromgemeinschaft überlassen, überschüssige Gelder dem Verein zur Verfügung zu stellen.

Die Abstimmung ergab 31 JA-Stimmen - 1 Enthaltung

Als Top 6.3 wurde die Erhöhung der Aufwandsentschädigung für die Geschäftsführer und den technischen Berater beantragt. Die bisherige Entschädigung lag bei € 200,- pro Jahr und soll auf € 300,- festgelegt werden. Zur Diskussion stehen also 3 Zahlungen a € 300 und damit € 900 pro Jahr.

Die Abstimmung hierzu ergab 1 Enthaltung, 31 JA-Stimmen

Als Top 6.4 – Änderung des Gesellschaftervertrages. – Der bestehende Gesellschaftervertrag soll in einigen Formulierungen und in Aufnahme des Punktes Photovoltaik aktualisiert bzw. geändert werden. Änderungen hier kurz in Stichworten

§4-Abs 8 – Streiche „durch einen Fachmann“ – ergänze „durch eine Elektrofachkraft“

§5-Abs 2 – Streiche „Rücklage 10% der Wiederherstellungskosten“ – ergänze „Rücklage 15.000 €“

§5-Abs.6 – streiche Kosten 550,00 € – ergänze Kosten 1.000 € (Betrag der 3 Angebote erfordert)

§6-Abs.4 – streiche „Konventionalstrafe € 51,13“ – ergänze „Konventionalstrafe € 100,-“

§10-Abs.1 – streiche Kündigung zum Jahresende – eingehend bis 30.09. – ergänze Kündigung zum Ende des Geschäftsjahres (31.03.) eingehend bis 31.12. des Vorjahres

§10-Abs.4 – ist bereit (einen Gartennachfolger aufzunehmen), ergänze ist berechtigt

§10-Abs 5 – Auflistung der Strombausteine entfällt – neu: die Höhe seines aktuellen Strombausteins wird jedem Pächter in der Jahresrechnung mitgeteilt (hierdurch vermeiden wir Änderungen des Vertrages nach Erhöhung der Bausteine)

§ 12 – neu eingefügt – Regelungen für Nutzer einer Photovoltaik-Anlage (PV-Anlage)

§ 13 – gemäß Versammlungsbeschluss neu eingefügt: Strombaustein bei Neuverpachtungen beträgt 1.000 Euro / Abrechnung durch die Stromgemeinschaft / Restguthaben ggf. an den Verein abtretbar.

§ 14 Abs.2 (alter § 12) – Unterlagen der Stromgemeinschaft im Vereinshaus lagern – ersatzlos gestrichen.

Die Änderungen wurden besprochen und erläutert sowie abschließend zur Abstimmung gestellt. Die Abstimmung hierzu ergab die Annahme der Veränderungen mit 31 JA-Stimmen, 1 Enthaltungen

Jedem Pächter wird bei einer Neuverpachtung dieser Vertrag in der jeweils geltenden Form übergeben. Es sind daher verschiedene Versionen (je nach Pachtjahren und zurückliegenden Änderungen) im Umlauf. Nach Beschlussfassung gelten alte Verträge als aufgehoben und der neue Vertrag per 26.01.2025 gültig– auf Wunsch wird gern der neue Vertrag (im Idealfall per Mail als PDF) übermittelt.



Stromgemeinschaft im KGV Walkenriede e.V.



Top 6.5 – Erhöhung der Strombausteine für die Jahre 2025/2026/2027/2028 um jeweils 100 € pro Jahr.

Hierzu wurde eingehend diskutiert und nochmals die Notwendigkeit bzw. Unabwendbarkeit der nötigen Sanierung der Anlage erläutert. Es wurde aufgeklärt, dass die jeweiligen Beträge mit der jeweiligen Jahresabrechnung erhoben werden. Ausdrücklich wurde auch erklärt, dass die Jahresrechnung nicht zwingend in einer Summe gezahlt werden muss. Wir bitten bei Bedarf um Rücksprache mit der Stromgemeinschaft.

In diesem Zusammenhang wurde auch beschlossen, die im letzten Jahr vereinbarte Erhöhung der Umlage auf 50 € nach vorzeitigem Abschluss der Sanierung ebenso vorzeitig zu beenden.

Bei abschließender Abstimmung zu diesem Punkt wurde festgestellt, dass 1 weiteres Mitglied nicht mehr anwesend war. Die Abstimmung ergab die Annahme des Antrages mit 16 JA-Stimmen 13 NEIN-Stimmen und 1 Stimmenthaltung.

Top 6.6 – Wechsel des Energieversorgers – die Geschäftsführer beantragen die Zustimmung, den Energieversorger wechseln zu dürfen. Nach letzter Erhöhung der Enercity soll der Ausstieg aus dem Verbandsvertrag und ggf. ein Wechsel zu einem anderen Anbieter geprüft werden. Hier wird der günstigste Anbieter ermittelt und geprüft – abhängig auch von weiteren Angeboten der Enercity.

Die Abstimmung ergab hierzu 22 JA-Stimmen da mehrere Mitglieder die Versammlung verlassen haben.

Top 6.7 – Wiederwahl GF Michael Wegener als Geschäftsführer für die Jahre 2025/2026 und 2026/2027
Gegenvorschläge gab es keine – Der Antrag auf Wiederwahl wurde von den Anwesenden einstimmig. (22 JA-Stimmen) beschlossen. Die Wahl wurde dankend angenommen.

Die Versammlung wurde daran anschließend um 15:33 geschlossen. Wir danken für die rege Beteiligung.

gez. Protokollführer
GF Michael Wegener

GF Torsten Paul

Auf Anforderung senden wir dieses Protokoll – vorzugsweise als PDF an eine eMail-Adresse – gern zu.

Kontakt:

Mail: Stromgemeinschaft-kgv-walkenriede@gmx.de

Post: Stromgemeinschaft c/o Torsten Paul. Glücksburger Weg 11, 30165 Hannover

alternativ im Garten oder über bekannte Telefon-Nummern ...